

MM_DS_4

Physische Datensammlung „Der Kleiderschrank“

01.11.2016

Stellen Sie aus einer physischen Datenbank – wie z.B. Ihre Plattensammlung, Film-, Bücher- oder Weinsammlung* – die Möglichkeiten zusammen, nach denen sich diese reale Datensammlung sortieren lässt. Überlegen Sie bei ihrer Antwort, welche Ordnungsmöglichkeiten besonders sinnvoll oder auch ungewöhnlich sind und gehen Sie auf in diesem Kurs vorgestellten Theorien ein. Ihre Ausführungen sollten eine DIN A4-Seite nicht überschreiten und als pdf-Datei eingereicht werden.

Meine Datenbank: mein Kleiderschrank!

Darstellbar wäre das Ganze als Karte (Kleiderschrank) mit verschiedenen Tags für Größe etc.

Natürlich kann man sein Sammelsurium an Kleidern auf unterschiedlichste Weise sortieren:

- *nach groben Kategorien: wie Jahreszeit (Sommer/Winter), Unterwäsche, Socken, Sport, Oberteile (unterkategorisiert in Tops, langärmelige Oberteile / Pullover), Unterteile (Hosen, Röcke etc.)*
- *nach Farbe z.B. von Hell nach Dunkel oder bunt / unifarben*
- *nach Kleidergröße (S, M, L, XL, ONESIZE) (38, 40, 42)*
- *nach Sets die gut zusammenpassen z.B. Blazer mit Hose und Bluse mit Accessoire*
- *nach Kaufpreis (falls man noch alle Daten hierzu zusammenbekommt)*
- *nach Passform (passt perfekt, passt gut, passt bald wieder, passt nie mehr)*
- *nach Schrankfach (in sehr großen Schränken kann man die Fächer nummerieren und hätte ein zusätzliches Sortierungsmerkmal)*
- *nach Marke*

Datensammlung in Tabelle:

Artikelbild	Marke	Größe	Farbe	Kategorie	Jahreszeit	Fach	passform
	Naketano	M	weiß	Pullover	Winter	Mitte	gut
	NoName	40	schwarz weiße	Kleid	Sommer	rechts	perfekt
	Esprit	38	braun	Unterteil / Hose	Winter	oben	bald wieder